



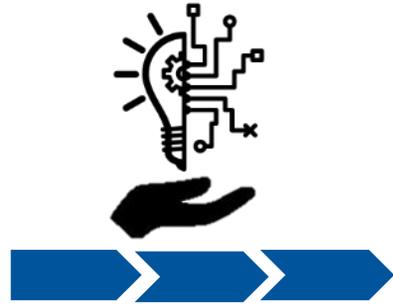
Projekt LidA -Lernen in der digitalisierten Arbeitswelt Multiplikatoren-Kurs -Kompetenzen Do It Yourself-

Gerd Duffke, Project Leader -Corporate HR Learning & Development

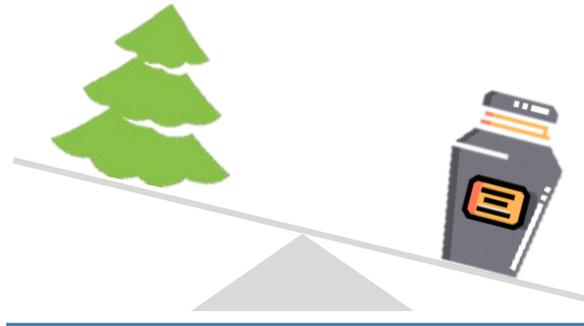
Herausforderung Kompetenzmanagement

Digitalisierung führt zur Entwicklung der industriellen Arbeitswelt

Herausforderungen



Steigende Vernetzung, Flexibilität und Komplexität industrieller Dienstleistungsprozesse. Echtzeitorientierte, digitale Steuerung verändert **Arbeitsinhalte, -prozesse und -umgebungen**



Demografischer Wandel wirkt sich auf die Belegschaften aus. **Drohender Verlust** von Fähigkeiten und Erfahrungswissen

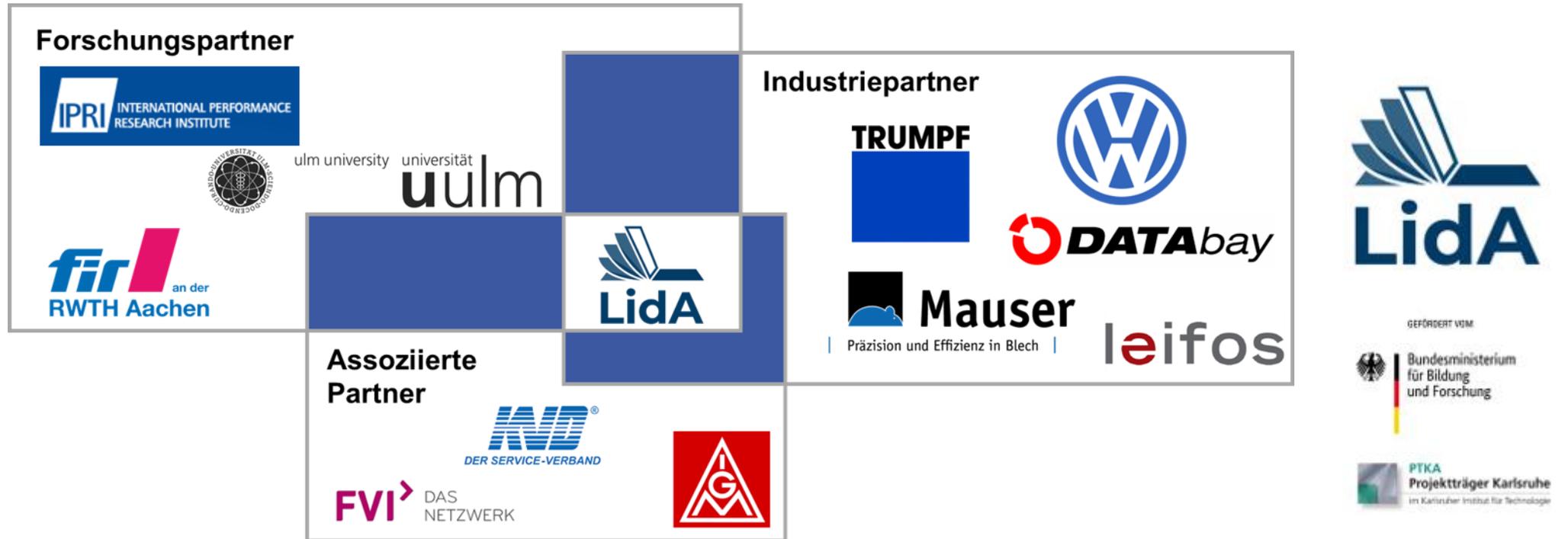


Die digitalisierte Arbeitswelt erfordert **neue, flexible und arbeitsbegleitende Qualifizierungsansätze**

Forschungsprojekt LidA -Lernen in der digitalisierten Arbeitswelt

Forschungsfrage

Wie kann eine **unternehmens- und mitarbeiterindividuelle Kompetenzentwicklung** - als personennahe Dienstleistung - die Beschäftigten für die Herausforderungen des digitalen Wandels befähigen?

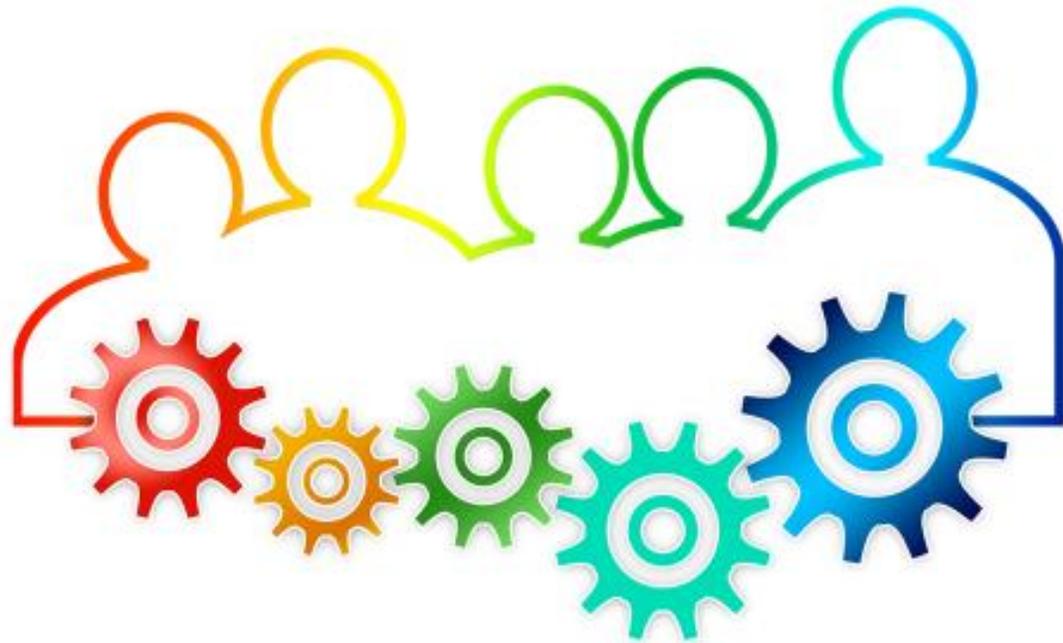


Erklärvideo: LidA -Lernen in der digitalisierte Arbeitswelt

<https://projekt-lida.de/>



Kursangebot: Werde zum Multiplikator für den digitalen Wandel!



Werde zum Multiplikator für den digitalen Wandel!
– Kompetenzen Do It Yourself



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



PTKA
Projektträger Karlsruhe
im Karlsruher Institut für Technologie

Was ist die Herausforderung und wer hat sie?



Digitalisierung →
Neue Kompetenzen →
Herausforderung für alle Abteilungen im Unternehmen



KMU haben nicht die gleichen Ressourcen
(keine Personalabteilung)

Fach- und Führungskräfte als Multiplikatoren

Vorteil: Führungskräfte erkennen Veränderungen, die aufgrund der Digitalen Transformation, in ihrem Bereich auftreten, besser als Mitarbeiter aus dem HR-Bereich

Rolle des Multiplikators



Kompetenzen

- Veränderungen durch den digitalen Wandel
- Kompetenzen benennen
- Kompetenzen formulieren



Multiplikator

- Rolle des Multiplikators
- Interesse wecken
- Menschen mitnehmen
- Wissen weitergeben

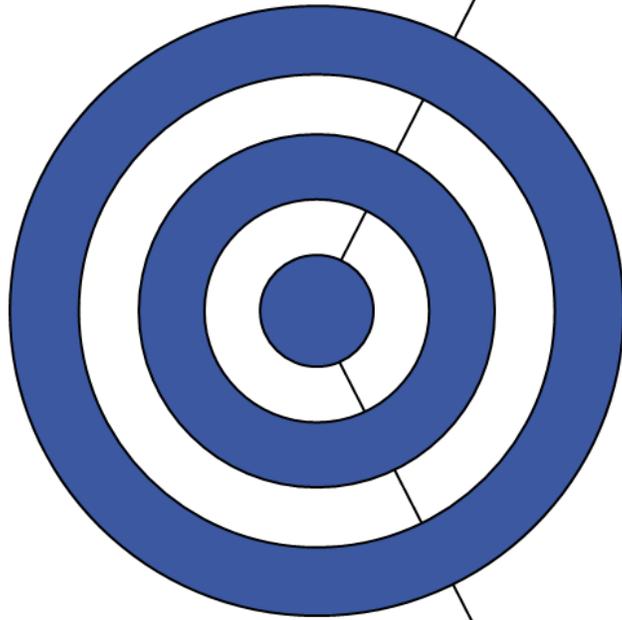


Multiplikatorenrolle im Unternehmenskontext

- Schnittstellen im Unternehmen
- Self-Assessment
- Förderung von Kompetenzen



Aufgabe des Multiplikators



Der **Multiplikator** kann die **veränderten Arbeitsaufgaben** in seinem Unternehmen konkret benennen und **Kompetenzen** daraus **ableiten**.

Er **unterstützt, motiviert, ist Lernbegleiter**, für die Mitarbeitenden, in seinem Fachbereich.

Digitalisierung erfordert neue Kompetenzen

1

Kompetenz-Stichwort auswählen und beschreiben

Ansprechende und verständliche Formulierung wählen

- Substantiv & Verb für fachliche Kompetenzen
- Adjektiv & Verb für überfachliche Fähigkeiten



Beispiel LidA:
„selbstständig organisieren“



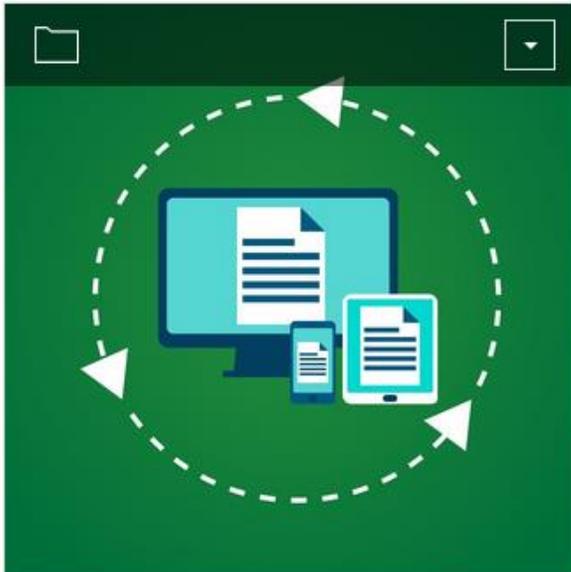
- **Kompetenztitel:**
„selbstständig organisieren“
- **Kompetenzbeschreibung:**
Der Mitarbeiter priorisiert Aufgaben und Themen, entwickelt Vorgehen zur Erfüllung mehrerer Aufgaben und setzt sich Ziele.



Beispiel: aus dem Maschinenbediener wird ein Prozessmanager

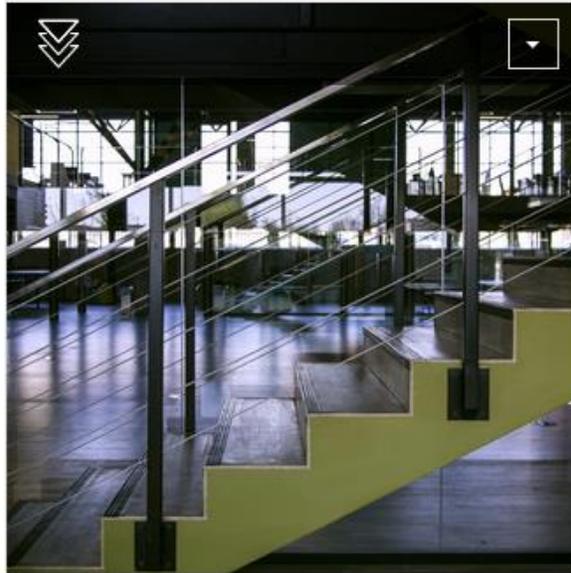
Level 1	<p>Der Mitarbeitende....</p> <ul style="list-style-type: none">- kennt die wesentlichen Prozesse seines Tätigkeitsbereichs,- erkennt die Wirksamkeit der Prozesse,- führt die Prozesse nach Standards und Prinzipien des Unternehmens aus.
Level 2	<p>Der Mitarbeitende....</p> <ul style="list-style-type: none">- kennt die Prozessketten seiner direkten Arbeitsumgebung,- analysiert die Wirksamkeit der Prozesse,- leitet Optimierungsbedarf für diese Prozesse ab.
Level 3	<p>Der Mitarbeitende....</p> <ul style="list-style-type: none">- hat ein fundiertes Wissen über die Prozessketten im Unternehmen,- verbessert die Wirksamkeit der Prozesse kontinuierlich weiter,- reflektiert die angewendeten Prinzipien zur Optimierung der Prozesse und deren Wirkbeziehung untereinander.
Level 4	<p>Der Mitarbeitende....</p> <ul style="list-style-type: none">- hat ein fundiertes Wissen auch über externe Prozesse und Prozessketten (z.B. Kunden- oder Lieferantenprozesse) ,- gestaltet die einzelnen Prozesse unter Beachtung der gesamten Wirkbeziehungen,- reguliert die Wirksamkeit der gesamten Prozesskette.

Bereitstellung der Lernmodule auf der Lernplattform ILIAS



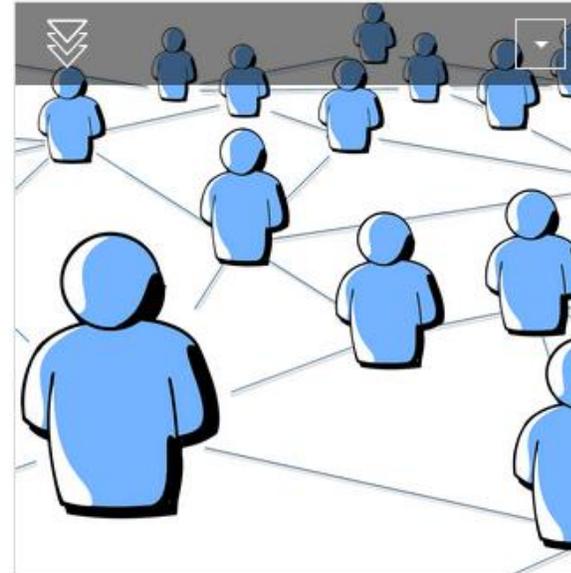
1. Digitaler Wandel

Veränderte Arbeitsaufgaben und Prozesse identifizieren



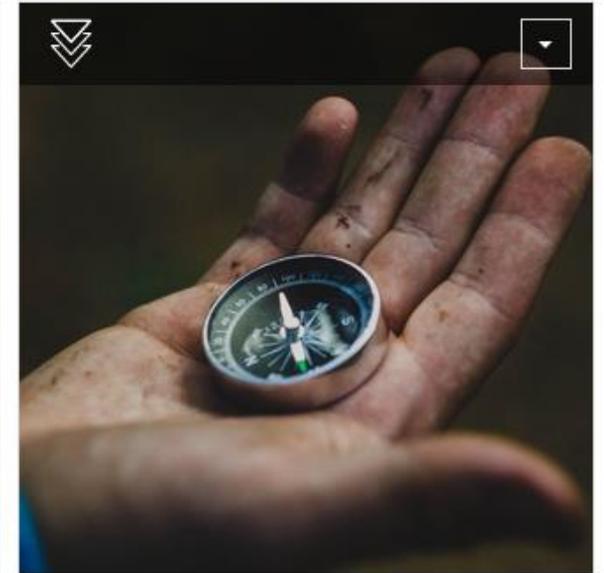
2. Kompetenzen

Kompetenzen benennen und formulieren



3. Multiplikator

- * Die Rolle des Multiplikators
- * Interesse wecken und Menschen mitnehmen
- * Wissen weitergeben...



4. Multiplikatorenrolle im Unternehmenskontext

- * Schnittstellen im Unternehmen
- * Self-Assessment
- * Förderung von Kompetenzen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Ich beantworte nun gerne Ihre Fragen

TRUMPF

